

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1759

9.7.1759 (No. 28)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-914395](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-914395)

Olden-

wöchentl.



burgische

Anzeigen.

 Montags, den 9. July 1759.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **E**s hat der Doctor Jacobi sein zu Abbehausen auf Kirchen-Gründen stehendes Haus und Schmiede, nebst Zubehör, auch Begräbnis-Stellen, ferner eine Mannes Kirchen-Stelle, unter der Orgel, so mit dem Namen Bensemann bezeichnet, endlich einen Frauens Kirchen-Stand, an der Norder Seite unter der Priechel am Pfeiler, an Gerd Steensken verkauft. Die Angabe ist den 3. Sept. auf hiesig. Kön. Regier. Canz.
2. Es sollen alle diejenigen, welche an des verstorbenen Heinrich Meyers vorm Eversten Thore Nachlassenschaft, einige Forderung und Ansprache zu haben vermeinen, sich damit auf den 3. Sept. a. c. bey dem hiesigen Königl. Landgerichte, bey Strafe des ewigen Stillschweigens, anzugeben schuldig seyn.
3. Es hat weyl. Pastoris Hofmanns Erben Vormund, Brun Ebecken, obersliche Erlaubniß erhalten, die seinen Pupillen zugehörige und zu Wars

fletth, Berner Bogtey, belegene halbe Bau Landes, den 7ten Aug. a. c. Vormittags um 11 Uhr, in Hinrich Kroogs Hause, zur Berne, verkauffen zu lassen. Den 6ten Aug. a. c. ist die Ausgabe beym Detsmenhorstischen Landgericht.

4. Zu Ausdingung der Lieferung des Holzes, wie auch der Verfertigung der Arbeit, Behuff Reparation der ersten Brücke über den Haaren-Fluß auf dem Neuen Wege aussier dem Haaren-Thor, ist am 17. dieses Vormittags auf hiesigem Rathhause ein neuer Terminus angesetzt.

II. Privatsachen.

1. Wann das Borwerk Wittbeckersburg mit dem darauf vorhandenen Wohnhause den 24. July, als den Dienstag nach dem 6ten Sonntag nach Trinitatis, in weyl. Herrn Bödeckers Hause zur Braake; sodann die Neuenfelder Borwerks-Ländereyen, welche der Herr Cammerherr Frey-Herr von Wedel bereits vorhin besessen, auch die so dieselbe jeho mit denen beeden Wohnungen von dem Herrn Grafen von Harthausen gekauffet, den 24. July als den Mittwochen selbiger Woche, in Gerd Kösters Haus zu Elsfletth meistbietend auf ein oder mehre Jahre verheuret werden sollen; So können diejenige, welche die Wohnungen auch einen oder mehre Hämme davon heuern wollen, am bemeldten Tagen und Orten Nachmittags um 1 Uhr sich einfinden die Conditiones vernehmen und nach Gefallen accordiren, auch den Zuschlag so gleich gewärtigen. Würde auch ein oder ander gewillet seyn von denen Neuenfelder Borwerks-Ländereyen, den sogenannten grünen oder Grosers Werf von 14 $\frac{1}{2}$ Jück, und das Sied-Land ins Norden am Tief oder einige Jück davon zu kaufen, kan sich solcher am obgedachten Tage der Verheuerung, als den 25. Jul. melden und accordiren.
Oldenburg, den 9. Jul. 1759.
2. Ihre Gnaden, die Frau Generalin von Cheusses sind gewillet, das auf deren von Eylert von Tungen durch Beyspruch erstandene Land stehende Korn den Sonnabend nach dem 12ten dieses, als den 4ten Sonntag nach Trinitatis Nachmittags um 2 Uhr in dem Wirtshause beym Abnenteich unter der Hand verkauffen zu lassen. Die Liebhaber können sich also daselbst zur bestimmten Zeit melden und nach Gefallen accordiren.
3. Johann Friederich Raussen in Tossens hat aus der Hand folgende Häuser mit Garten zu verkauffen, oder allenfalls zu verheuren: als: 1) aufm

Schwarzer Altendeich das, aus Johann Fleken Concurſ gelösetes Haus nebst Garten, welcher so groß, das, ohne was nicht zur würklichen Garten Fruchten erforderlich seyn möchte, ein ziemliches Stück mit Brodt Korn des Jahrs besaamet werden kann. 2) aufm Tössenser Altendeich, nahe bey Tössens, das aus Egge Alers Concurſ gelösetes Haus und Garten, so mit Num. 1. gleicher Beschaffenheit. 3) Das aus öffentlicher Vergantung weyl. Johann Adolph Bitters Erben, so in Tössens auf der besten Höhe belegen, gleichfalls mit einem grossen Garten gekaufftes Haus und Garten; Als wird solches hiemit zu dem Ende bekannt gemacht, wann zu dem einen oder andern sich Liebhabere finden, in Zeit 6 Wochen sich bey demselben zu melden. Käuffere insbesondere haben annehimliche Conditiones zu gewärtigen, und können vorgedachte Häuser 1760 Maytag angetreten werden.

4. Da die Ausdingung der Arbeit und Materialien Behuff Reparation der Pastorey zu Doetlingen, in dem publicirten Termino, den 25ten vorigen Monates, nicht zu Stande gekommen; Als wird hiedurch bekannt gemacht, daß ein neuer Terminus, auf den 21ten dieses, als Sonnabends vor Jacobi angeſetzt sey; und können sich diejenigen, so Belieben haben, sothane Arbeit und Lieferung der Materialien anzunehmen, besagten Tages, Nachmittags um 2 Uhr alhie bey dem Amte einfinden, und nach Gefallen bieten und contrahiren.

Hatten, den 6ten July 1759.

5. Christian Eherhorn bey dem Süder Schrey, will mit gerichtl. Bewilligung seine aus weyl. Albert Barren Concurſ an sich gebrachte, im Achtermeerschen in verschiedenen Hämmen belegene 44 Zücken Landes, nebst dem dazu gehörigen bey dem Achtermeerschen Deich befindlichen Wirthshaus, und dem aparte daneben stehenden Wohnhause, öffentlich an den Meistbietenden, auf den 17. July a in gedachtem von weyl. Jac Wispeles Wittwe heuerlich bewohnten Wirthshause verkaufen; und eventua-liter verheuren lassen. Wobey nachrichtlich angefüget wird, daß die Gebäude nahe an der Passage, und zur Handlung auch Malzen und Brauen sehr bequem, imgleichen daß die Ländereyen, so wie sie zu Register stehen, bey 6. 9. 12. und 18 Zücken, separatim werden aufgesetzt werden.

6. Weyl. Johann Oltmanns Sohnes Vormünder wollen ihres Pupillen Hofstelle aufm Mitteldeich mit ppt. 113 Zück. Landes; imgleichen dessen Köterstelle mit etwa 4 Zück. Landes, von Maytag 1760 bis dahin 1763 verheuren, und können die Liebhaber sich den 20 July in Christian Daniel Kleinen Wirthshause zu Langwarden einfinden.



7. Der Schreiber Kuhstrat, in Develg dante, will mit gerichtlicher Erlaubnis am 13. July verkauffen lassen, allerhand Mobilien bestehend in Schränken, Tischen, Ledernen Stühlen, Kupffer, Messing und Zinnenzeug, auch etliche Ellen Waaren, Band, Knöpfe und dergleichen, sodann eine gute Haus Uhr, ein Jagd-Wagen und eine Cariole, und 2 durchgeseuchte Milchende Kühe; Die Liebhabere wollen sich beliebig einfinden.
8. Wer den, von dem verstorbenen Landmesser Richers besessenen, und der Allergnädigsten Herrschaft anheim gefallenen Kamp Landes, aus dem Eversten, gegen annehmliche Conditiones zum Eigenthum verlangt: kan sich am 16. July ad 1759. des Vormittags, bey dem Herrn Cammer-Rath Sedellus melden.
9. Es haben weyl. Hr. Lieutenant Janssen Kinder Vormünder ihre Pupillen Hofstelle zu Burhave, auf 3 Jahre zu verheuren mit 18 Zück Landes, worunter 17 Zück Pflug-Land, so halb aus dem grünen zu brechen, das andere in guten Weide-Lande bestehe. Wer Lust und Belieben hat selbige zu heuern, kan sich den 13. July in Jürgen Ludolff Larssen Wirtshause zu Burhave einfinden und heuren.
10. Lübbert Meenzen Wittve zum Oberdeich im Esenshammer Kirchspiel als Vormünderin vor ihre Kinder will eine Hofstelle bey dem Oberdeich nebst ppt. 60 Zück Landes und eine Hofstelle bey dem Esenshammer Groden mit 64 $\frac{1}{2}$ Zück verheuren. Die Liebhaber wollen sich binnen 14 Tagen bey ihr melden.
11. Der Hr. Etermann Herman Conrad Freese, will seine aus dem Eversten Thore belegene, bisher von weyl. Heinrich Meyer bewohnte Kötere, auf einige Jahre verheuren, selbige auf Michaelis dieses Jahrs oder auf Ostern 1760 anzutreten. Wer solche heuren will, kan sich bey demselben melden und accordiren.
12. Eilert Schumacher Schlächter-Amtsmeister will hinter dem neuen Hause 18 Scheffel Winter-Rocken auf dem Halm verkauffen. Die Liebhaber können sich je eher je lieber bey ihm melden.
13. Addick Meyners zum Hammelwarder Mohr, hat als Vormund über Johann Mencken Kinder 384 Rthl. zu 6 proc. zinsbar zu belegen.
14. Bey Matthias Jekelberg in der Corwickstrasse logirt ein Franzose, welcher einen Tanzboden eröffnen will. Die Liebhaber werden sich demnach je eher je lieber mit ihm bekannt machen.

Gedruckt in der Königl. Dän. priv. Buchdr. bey sel. J. Arn.
Götjens Wittve. 1759.

